Lebenszentrum Königsborn
für Menschen mit Behinderungen
Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Fachklinik für Kinderneurologie
und Sozialpädiatrie Königsborn
mit Sozialpädiatrischem Zentrum

Keine Heilung, aber Hoffnung?!

Therapeutische Ansätze und sozialmedizinische Begleitung im SPZ

Therapeuten der Fachklinik und SPZ

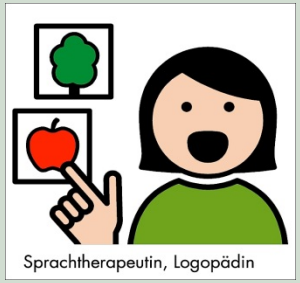
Kinder und Jugendliche mit FAS im SPZ und in der Fachklinik

- Rahmenbedingungen und konzeptionelle Inhalte
- Berufsspezifische Vorgehensweisen
- Fallbeispiele
- Fazit

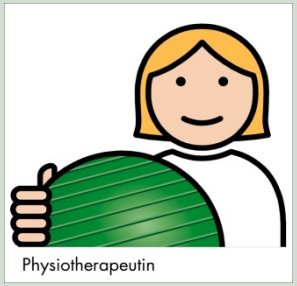
Rahmenbedingungen
-interdisziplinäre Inhalte-

- Feste Tagesabläufe und gleichbleibende Strukturen, Rituale
- Feste Regeln, Grenzen und Begrenzungen
- Gleichbleibende Bezugspersonen und Räume
- vermehrt taktile Reizsetzung
- reizarme Umgebung
- Fragestellung: wovon profitiert das Kind/der Jugendliche
- Gemeinsame Behandlungsplanung (evtl. Kriseninterventionsplanung)
- Hilfsmittel aus dem Spektrum der Unterstützten Kommunikation

Sprachtherapie

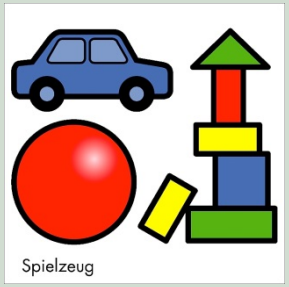


Physiotherapie

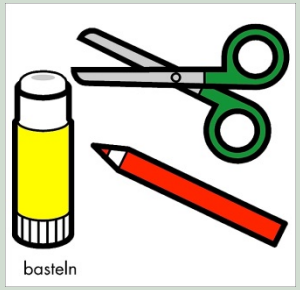


Psychologie

Sozialpädagogik



Ergotherapie



Lebenszentrum Königsborn
für Menschen mit Behinderungen
Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Fachklinik für Kinderneurologie
und Sozialpädiatrie Königsborn
mit Sozialpädiatrischem Zentrum

Interdisziplinäre Verknüpfung und Umsetzung am Beispiel der heilpädagogischen Gruppen

Strukturierungshilfen,

Hilfsmittel aus dem Spektrum der Unterstützten Kommunikation und der Deutschen Gebärdensprache

Symbole
(z.B. PCS, Metacom)

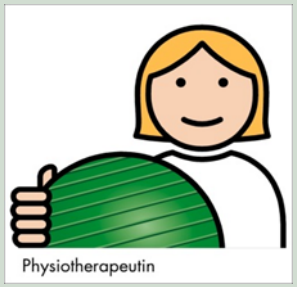
Tagesabläufe und Raumstrukturierung

Gebärden
-angelehnt z.B. an die DGS-

Gebärdenunterstützte Kommunikation

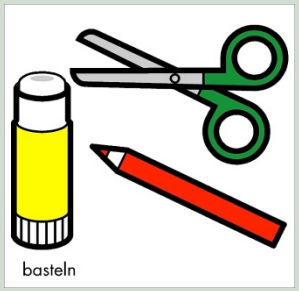
Gebärde der Woche

Physiotherapie
-Diagnostik und Therapie -



- 2 Therapeuten
- Beachten der Rahmenbedingungen
- Einzeltherapie

Ergotherapie
-Ergotherapeutische Interventionen (EN-1)-



Kind/Jugendliche …

- kann sich nicht konzentrieren!
- vergisst alles!
- kann nicht still sitzen!
- hat kein Gefahrenbewusstsein!

Behandlungsplan

- Sensomotorisch-perzeptive Behandlung (A1)

  Entwicklung und Verbesserung der Körpereigenwahrnehmung und Sensomotorik, Gefahreneinschätzung und Reduzierung der motorischen Unruhe
- Hirnleistungstraining/neuropsychologisch orientierte Behandlung (A3)

  Wiederherstellung und Verbesserung der kognitiven und mnestischen Funktionen-

Zielformulierung mit dem Kind und den Angehörigen

Verbesserung und Erhalt …

- der altersgemäßen Selbstversorgung und Alltagsbewältigung im häusliches Umfeld/ Kita/ Schule/ Freizeitgestaltung
- der Handlungsplanung und –organisation
- der Grundarbeitsfähigkeiten
- der sozio-emotionalen Kompetenzen

Zielformulierungen mit Kind und Angehörigen

Bisher gibt es keine einzig richtige und überzeugende Behandlung bei FAS

- Wenn etwas gut funktioniert, merke es dir und wiederhole es!
- Wenn etwas nicht funktioniert, versuche etwas anderes!
- Die Angehörigen sind Spezialisten für ihr Kind!
- Die Therapeuten sind Spezialisten für variantenreiche therapeutische Methoden!
- Dabei orientieren sich alle Beteiligen an die individuellen Ressourcen, Grenzen, Bedürfnissen und Zielen von Kindern, Jugendlichen und Angehörigen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Karin Hameister
Isabell Adam
Ulrike Puschkewitz
Petra Strickstrok
Ute Tietz
Antje Wöstmann
Christina Wöstemeyer